

ZEUGENSCHRIFTUM

Name: MAIER, Dr.Reinhold	ZS Nr. 2162	Bd. I	Vermerk:
-----------------------------	----------------	----------	----------

katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Personen:
--------------------------------------	-----------

katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Personen:
--------------------------------------	-----------

katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Personen:
--------------------------------------	-----------

katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Personen:
--------------------------------------	-----------

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

Dr. Reinhold Maier

Stuttgart, den 3. Februar 1966
Büro: Urbanstr. 62 A, Tel. 29 56 96
Privat: Albert-Schäffle-Str. 95, Tel. 4 09 30

Herrn

Conrad F. L a t o u r
Professor of History

8 M ü n c h e n 29
Postschliessfach 4

Institut für Zeitgeschichte ARCHIV	
Akz. 4617/71	Besl. 25 2162
Rep.	Kal.

Sehr geehrter Herr Professor!

Unter Bestätigung Ihres Schreibens nebst Anlage vom 27. Januar 1966 teile ich Ihnen mit, dass ich Ihren Entwurf genau geprüft habe. Man kann über das gestellte Thema unter Umständen sehr ausführlich berichten. Ich möchte Ihnen aber bestätigen, dass Ihr Entwurf sämtliche Punkte, die von Bedeutung sind, behandelt und richtig wiedergegeben hat. Auf diese Weise brauche ich nur einige kleine Korrekturen, die teilweise wohl auch Schreibfehler sind, mitzuteilen: Seite 233 Anmerkung 49: Bei den Namen der Landesdirektoren ist Karl Schmid als Landesdirektor für Kultur aufgeführt und mit dt geschrieben. Es handelt sich hier um den heute noch lebenden und bekannten Politiker Karl Schmid, vielfach als Carlo Schmid bezeichnet. Bei dem Landesdirektor für Wirtschaft liegt ebenfalls wohl ein Schreibfehler vor. Der richtige Name ist Siegfried von Wächter. Auf Seite 327, zweitletzte Zeile ist statt Dr. Hall, Dr. Holl einzusetzen. Auf Seite 240 ist als Datum für die Vereidigung der von mir gebildeten Landesregierung nicht der 14. September, sondern der 24. September einzusetzen.

Ich freue mich, dass meine Schrift "Ein Grundstein wird gelegt 1945 - 47" Ihnen in mehrfacher Hinsicht Anhaltspunkte für Ihre Arbeit gegeben hat. Ich glaube, dass die Tatsachen, die in diesem Buch festgestellt sind, einen hohen historischen Beweiswert haben. Ich habe den Entwurf des 1. Teils (bis einschl. 31. Dezember 1945) an 20 mitwirkende Persönlichkeiten übermittelt und von 11 Berichtigungen und Ergänzungen erhalten, die ich in den endgültigen Entwurf hineingearbeitet habe. Ausserdem hat der damalige Staatsrat Konrad Wittwer, der 6 1/2 Jahre täglich mit mir im württ.-badischen und später baden-württembergischen Staatsministerium zusammen-

gearbeitet hat, jeweils die Vorentwürfe geprüft und gegebenenfalls auch Berichtigungsvorschläge gemacht. Auch nach Erscheinen des Buchs sind von keiner Seite aus Beanstandungen bezüglich der Richtigkeit des niedergelegten Berichts erfolgt. Die einzige Ausnahme bilden gewisse Proteste über meine Darstellung des Verhaltens der damaligen Vertreter Bayerns und deren Tendenz zu einem vom übrigen Deutschland absolut freien eigenen Staat.

In der Annahme, dass Sie sich auch für den Weitergang der Dinge nach der Gründung des Landes Württemberg-Baden interessieren, übermittle ich Ihnen einen Sonderdruck eines in der Zeitschrift für württembergische Landesgeschichte erschienenen Vortrags von mir über den Länderrat des amerikanischen Besatzungsgebiets aus Anlass des 20. Jahrestags seiner Bildung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Heinhold Warr

Anlage